Auf den städtischen Friedhöfen Wiedenest und Belmicke existieren keine ungenutzten Erweiterungsflächen.

Auf dem Friedhof Bergneustadt werden ebenfalls keine Erweiterungsflächen vorgehalten. Die Grabfelder 18, 17 und zum Teil Feld 16 hinter der Trauerhalle auf dem Friedhof Bergneustadt werden seit über 10 Jahren nicht neu verkauft (nur Bestattungen in bereits vorhandenen Wahlgräbern). Auf den mit der Zeit entstehenden Freiflächen wurden und werden Bäume gepflanzt, um Urnenbeisetzungen im Wurzelbereich von Bäumen anbieten zu können und eine Abwanderung in die Friedwälder zu verhindern.

Wahlgrabstätten haben eine Nutzungsdauer von 30 Jahren und können durch weitere Beisetzungen verlängert und nach Ablauf wiedererworben werden. Dies schließt eine kurzfristige Stilllegung der Flächen aus.

Eine Flächenreduzierung an Bergneustädter Friedhöfen ist aus Verwaltungssicht somit nicht möglich.